

Christliche Leichpredigt.

dem Dürfftigen/ der da schwach vnd alt ist / der in allen sorgen stecket / vnd nichts bessers zu hoffen vnd zügewarten hat/Sir. 41.

Diß hat
der ver-
storbene
auch erfah-
ren.

Diese Erinnerung / geliebte im HErrn / von dem Termin vnserer Lebensjahr / vnd von beschwerlichkeit / so bey den Alten mit den Jahren wechsset / geschicht / meines erachtens / bey iho angestelter trawriger / doch Christlichen Zusammenkunft nicht vnfüglich / Denn wir beleiten jetzt zu seinem Ruhebettlein einē alten Herrn / der beym Rathstul / wie auch bey dieser Sadt / der eltesten einer gewesen / vnd seine Jahr noch ein gutes strümpfflein vber das von Mose benambte Ziel / durch Gottes gnade gebracht hat / darbey er aber die Beschwerungen / so das Alter mit sich bringet / auch recht wol erfahren / das er mit den lieben Patriarchen des Lebens satt worden / vnd ihm der Todt gewünscht kommen / vnd recht wol gethan / das er ihm seiner Müheseligkeit abgeholfen / vnd zu einem seligen Ende sein Elend gebracht hat. Darumb denn dem in Christo verstorbenen Senior solche gnedige Auflösung / vnd die selige Ruhe im Grabe alle Christliche Herzen mit mir wol gönnen / Wir aber / die wir in dem namen iho versamlet sind / das wir aus Gottes wort trost anhören vnd fassen sollen / der vns im elend dieses lebens / vnd in Todesnoth nütz vnd dienstlich sein möge / wollen in dem Psalm / so wir bey dergleichen Versammlungen zu erkleren in zweyen Predigten für vns gehabt / im namen Gottes fortfahren.

Inhalt
des 121.
Psalms.
1.

Wir haben aber denselben anfangs in drey Stück getheilet / vnter welchē das erste ist ein schönes Glaubens-
bekentniß des heiligen Dauids vnd aller Christgleubigen

herzen /